

TOP 4 Schwerpunktthema „Schulen in kirchlicher Trägerschaft“

Thematische Eröffnung

Musikalischer Einstieg
Absicht und Vergewisserung

Band „No reason“, Laubach-Kolleg
PD Pfr. Dr. H. Böckel
(Vors. AAKJBE, Moderation)

Schulpräsentationen

Lernen und leben unter dem Dach
der Gemeinschaft
Verantwortung für Gottes Schöpfung
Gemeinsam Leben und Lernen

Ev. Grundschule Freienseen
Ev. Grundschule Weiten-Gesäß
Integrative Schule Frankfurt

Musikalisches Intermezzo

Schülerinnen und Schüler der IS Frankfurt
(mit Gebärdensprache)

Evangelisches Profil im Schulleben
Lernen, verstehen - Leben gestalten

Ev. Gymnasium Bad Marienberg
Laubach-Kolleg
Oberstufengymnasium der EKHN

Impulse und Aussprache

Ev. Schulen – aus Sicht der KL

OKR Sönke Krützfeld

Ev. Schulen – aus Sicht von Eltern,
Schülerinnen und Schülern

Herr Dietmar Held
(Vors. des Schulelternbeirat),
Annemarie Hagen (Schulsprecherin),
Sharujan Premkumar (Schulsprecher),
Bad Marienberg

Ev. Schulen – Ergebnis und Ausblick

PD Pfr. Dr. Holger Böckel (Vors. AAKJBE)

Musikalisches Finale

Swingcombo Ev. Gymnasium Bad Marienberg

Aussprache

Impulse:

1.) Eltern-, Schülerinnen- und Schülerperspektive aus Bad Marienberg

*Dietmar Held, Vorsitzender des Schulelternbeirats,
Schulsprecherin Annemarie Hagen und Schulsprecher Sharujan Premkumar:*

Unser Gymnasium ist eine Schule in der Region und für die Region.

Wöchentliche Gottesdienste geben den notwendigen Input an christlichem Gedankengut in einer schnelllebigen Zeit. Sie stärken gegenseitige Wertschätzung und Gemeinschaft.

Die Betreuung durch Pfarrerinnen bzw. Pfarrer in der Schule hilft vor allem in schwierigen Situationen des Alltags, mit Leid umzugehen oder aber auch in Prüfungen.

Die vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten an unserer Schule tragen dazu bei, dass wir unsere Stärken ausbauen und einen respektvollen Umgang miteinander üben können.

Die Ganztagschule sorgt dafür, dass wir den Großteil unseres Tages miteinander verbringen – wir lernen dadurch gemeinsam Freude und Leid teilen.

2.) Aus den Gesprächen des Ausschusses für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung

PD Pfr. Dr. Holger Böckel (Vors.)

Evangelische Schulen nehmen einen öffentlichen Bildungsauftrag wahr. Sie spielen eine bedeutende gesellschaftliche Rolle im Bildungsgeschehen an ihrem Ort und strahlen oft weit in die Region hinein.

Evangelische Schulen zeigen Profil in einem pluralen und zunehmend religiös indifferenten Kontext. Sie antworten damit in ganz eigener Weise auf die Herausforderungen des religiösen Wandels in unserer Gesellschaft. Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunft, Religion und Weltanschauung finden ihren Platz unter einem gemeinsamen Dach.

Evangelische Schulen setzen sichtbare Zeichen eigener Identität, sie sind Leuchttürme protestantischer Bildung und tradieren christliche Inhalte, Werte und Haltungen. Dazu gehört die Erfahrung, wertgeschätzt zu sein und entgegen einer einseitigen Leistungsorientierung mit eigenen Stärken und Schwächen als Teil der Gemeinschaft geachtet zu werden.